



Young Engineers wanted!

www.voi-noe.at
www.voi.at

Beruf des Ingenieurs

Ingenieur ist die Berufsbezeichnung für Fachleute auf dem Gebiet der Technik. Ingenieure sind auf Hoch- und Fachhochschulen oder Höheren Technischen Lehranstalten (HTL) ausgebildete Techniker. Wer über schöpferische Geisteskraft, Erfindergeist und ein umfassendes naturwissenschaftliches Verständnis für technische Abläufe und Aufgabenstellungen verfügt, der ist in diesem Berufsfeld erfolgreich.



BM gew. Architekt Rudolf Steinkellner, EUR ING
Verband Österreichischer Ingenieure,
Vizepräsident und niederösterreichischer Landesgruppenobmann

Standesvertretung der Ingenieure

Der VÖI mit seiner Landesgruppe Niederösterreich ist die zentrale Interessensgemeinschaft für Anliegen der Ingenieurinnen und Ingenieure. Wir bemühen uns um die Anerkennung und Anrechenbarkeit von HTL-Vorkenntnissen beim Studium, die Weiterentwicklung der HTL-Ausbildung und die Anerkennung des österreichischen Ingenieurtitels im EU-Ausland. Darüber hinaus vertreten wir die Interessen des Ingenieurstandes gegenüber Politik und Wirtschaft, informieren unsere Mitglieder über Fachveranstaltungen sowie Fachzeitschriften und greifen aktuelle Themen wie ingenieurtechnische Möglichkeiten im Zuge sich wandelnder klimatischer Bedingungen auf.

Lehre und Praxis

Ein wichtiger Erfolg des VÖI war der erleichterte Quereinstieg für praktizierende Ingenieur*innen als Lehrkräfte an HTLs. Speziell diese Quereinsteiger aus der Wirtschaft, die sich in den HTLs nebenberuflich als Lehrkräfte einbringen, vermitteln nicht nur fachtheoretische Kenntnisse, sondern auch die so wichtigen Erfahrungen aus der gelebten Praxis. Diese „Praxistauglichkeit“ genießt international hohe Anerkennung.



Gemeinsam stark

Nur eine starke Interessensgemeinschaft ist auch in Zukunft in der Lage, die politischen und beruflichen Rahmenbedingungen für Ingenieurinnen und Ingenieure mitzugestalten. Jedes neue Mitglied trägt dazu bei, dass diese wichtige Institution auch weiterhin die Interessen der österreichischen Ingenieurinnen und Ingenieure tatkräftig unterstützt. Gestalten Sie mit uns gemeinsam unsere Zukunft – seien Sie mit uns als Engineers Austria part of experts.





Netzwerkarbeit und Informationskultur

Ein wichtiger Grund für eine Mitgliedschaft im VÖI ist der persönliche Austausch mit der Chance, berufliche Netzwerke zu knüpfen. Verschiedenste Veranstaltungen und Aktivitäten eröffnen hierzu eine breite Palette an Möglichkeiten. Es gibt Betriebsführungen mit Fachvorträgen und anschließendem gemütlichem Beisammensein. Die regelmäßig stattfindenden Stammtische werden gemeinschaftlich mit Vertretern aus der niederösterreichischen Wirtschaft organisiert. Angehende Ingenieure und Ingenieurinnen informieren an den HTLs über Neuigkeiten zu Beruf und Weiterbildung. Zukünftige Aktivitäten des VÖI werden in Vorstandssitzungen diskutiert und gemeinsam beschlossen. In den Landesversammlungen berichten wir unseren Mitgliedern, die hierzu herzlich eingeladen sind.

Die Ingenieurausbildung in Niederösterreich

Schlagzeilen wie „HTL Wiener Neustadt gewinnt zum 10. Mal einen WM-Titel in Robotik“ oder „Hollabrunner HTL-Duo holt sich den TÜV AUSTRIA-Wissenschaftspreis“ machen uns stolz auf unsere Ingenieurschmieden: **Die HTLs in Niederösterreich sind TOP!**

HTL Wiener Neustadt gewinnt den Gesamtweltcup 2023 in Robotik

Aufgabe des Schülerteams war, autonome Roboter so zu programmieren, dass sie Menschen helfen, selbstständig neue Impfstoffe herzustellen und deren Versand weltweit kontaminationsfrei sicherzustellen. Um den Kampf gegen neuartige Viren effizient zu gestalten, haben die Roboter die Aufgabe, in einer Produktionsanlage mRNA zu isolieren, zu sequenzieren und dann zu synthetisieren.

„Es freut mich, dass unser Team so erfolgreich ist, aber auch, dass der Wissenstransfer in der Betreuung unserer Teams gelungen ist. Damit kann die Erfolgsgeschichte der Robotik an der HTL Wiener Neustadt erfolgreich weitergehen“, lobt Dr. Michael Stifter seine Robotikgruppe.

TÜV AUSTRIA-Wissenschaftspreis 2019

In der Kategorie „HTL-Abschlussarbeiten“ ging der Sieg an Michael Hicker und Patrick Kraus von der HTL Hollabrunn.

Die Maturanten der Höheren Lehranstalt für Elektronik und Technische Informatik stellten mit dem Projekt „Smart Plant Assistant“ ein mitdenkendes Messgerät vor, das vor Überwässerung und Überdüngung des Bodens warnt und gleichzeitig meldet, wenn Pflanzen Wasser benötigen. Betreut wurden die beiden bei der Realisierung ihres Projekts von Professor Josef Reisinger.

TÜV AUSTRIA Wissenschaftspreissträger 2022 UNI/FH

Österreichs Feuerwehren sind tagtäglich mit großem Einsatz für die Gesellschaft unterwegs. Ein Einsatz, der oftmals mit gesundheitlichen Risiken verbunden ist. Vor allem bei Brand- und Schadstoffeinsätzen kommt es zu Bedrohungen durch gefährliche Atemgifte. Der Atemschutz stellt daher einen lebenswichtigen Schutz für jedes Feuerwehrmitglied dar. Das Maturantenteam Christopher Kerl und Alexander Schuster der HTL Hollabrunn (Fachrichtung Elektrotechnik) entwickelte im Rahmen ihrer Diplomarbeit ein neuartiges digitales System zur Durchführung von Atemschutzübungen bei der Feuerwehr und anderen Hilfs- und Rettungsorganisationen. Das Rauchübungsset wird via App gesteuert und erlaubt eine Simulation unterschiedlicher und individueller Sichtverhältnisse im Einsatz.

Ausbildungsvielfalt für Ingenieure an den HTLs

Die Höheren Technische Lehranstalten (HTLs) sind berufsbildende höhere Schulen mit technischen, gewerblichen und kunstgewerblichen Ausbildungsschwerpunkten. Absolventinnen und Absolventen der HTL-Ausbildung stehen alle Türen offen – egal, ob in der technische Berufswelt oder für eine weitere Ausbildung an Fachhochschulen oder Universitäten.

Die Wirtschaft profitiert von der überdurchschnittlichen Vielfalt an HTLs mit deren breit gefächertem Ausbildungsangebot. Niederösterreich besitzt mit der HTL Mödling die größte HTL Österreichs, die mit 3.500 Schülerinnen und Schülern auch die größte Schule Europas ist.

Neben einer fundierten technisch-gewerblichen Berufsausbildung vermitteln die HTLs auch eine umfassende Allgemein- und Persönlichkeitsbildung. Die praxisorientierte Ausbildung erfolgt in enger Kooperation mit der Wirtschaft und eröffnet attraktive Karrieremöglichkeiten in Industriebetrieben als den wichtigsten Arbeitgebern für HTL-Absolventinnen und Absolventen. Im von Innovation geprägten beruflichen Umfeld ergeben sich spannende Entwicklungsmöglichkeiten auf nationaler und internationaler Ebene.



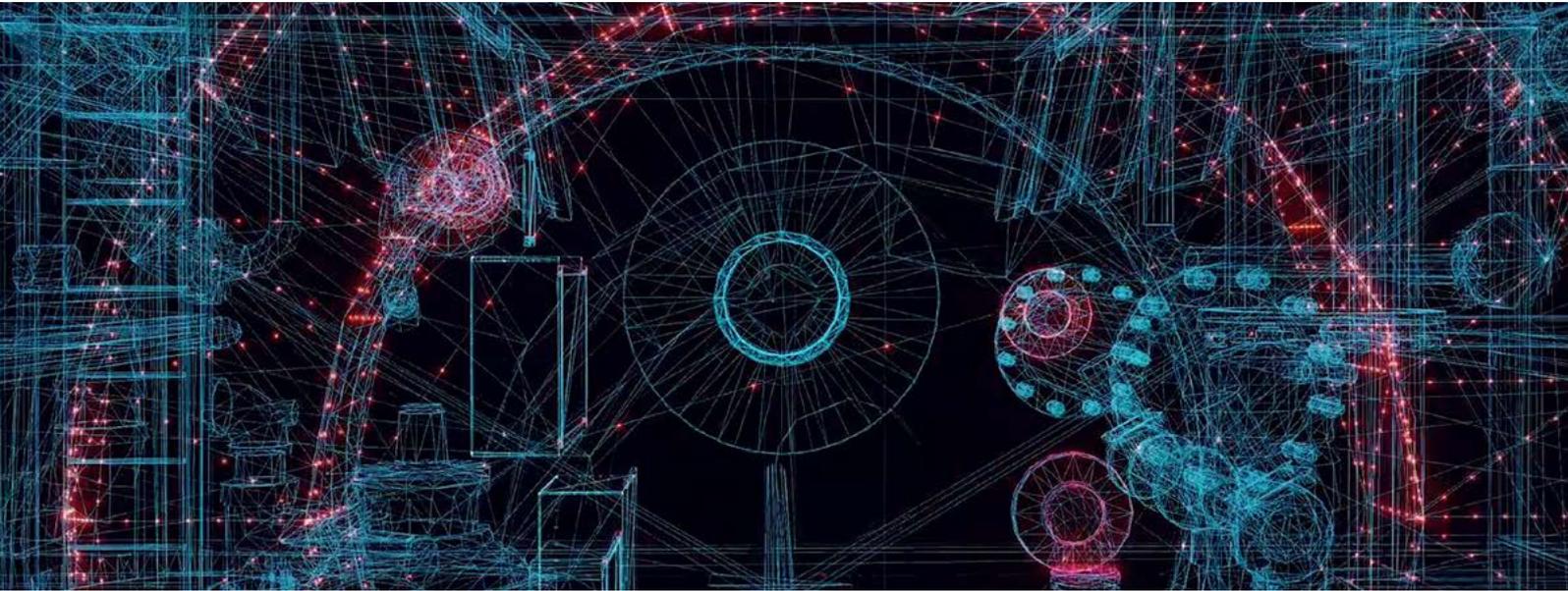
Die niederösterreichischen HTLs auf einen Blick

Die Höheren Technischen Lehranstalten (HTLs, HTLAs), Höheren Technischen Bundeslehranstalten (HTBLs, HTBLAs) und Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalten (HTBLVAs, HTBLuVAs) betreiben neben der Lehre auch Forschung und Entwicklung, Normung und Begutachtung.

HTBL Krems und Zwettl	<i>Standort Krems:</i> Hochbau, Tiefbau, Revitalisierung/Stadterneuerung, Informationstechnologie, Fachschule für Bautechnik, Kolleg für Revitalisierung/Stadterneuerung, Medizininformatik <i>Standort Zwettl:</i> Informationstechnologie
HTL Waidhofen an der Ybbs	Maschinenbau, Elektrotechnik, Informationstechnologie, Wirtschaftsingenieurwesen, Fachschulen für Mechatronik, Aufbaulehrgang und Kolleg für Mechatronik mit sportlichem Schwerpunkt Fußball, VA Maschinenbau, Materialprüfung und EMV-Messung
HTBLuVA St. Pölten	Elektronik und Technische Informatik, Elektronik, Informatik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen
HTBLuVA Wiener Neustadt	Maschinenbau-Automatisierungstechnik, Elektrotechnik, Informationstechnik, Hochbau, EDV und Organisation, VA Bautechnik
HTL Baden	Kolleg für Bautechnik (Privatschule mit Internat)
HTL Hollabrunn	Elektronik und Technische Informatik, Informationstechnologie, Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen
HTL für Lebensmitteltechnologie Hollabrunn	Lebensmitteltechnologie und Lebensmittelsicherheit (Privatschule)
IT-HTL Ybbs	Medientechnik/-design und Web Development, Netzwerktechnik und Cybersecurity
HTL Mistelbach und Zistersdorf	<i>Standort Mistelbach:</i> Biomedizin- und Gesundheitstechnik (entspricht Elektronik-HTL) <i>Standort Zistersdorf:</i> Gebäudetechnik (entspricht Maschinenbau-HTL)
HTBLuVA Mödling	Hochbau, Tiefbau, Umwelttechnik, Elektronik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Holztechnik, Innenraumgestaltung, Maschineningenieurwesen, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen; VA Bautechnik, Baustoffe und Straßenbau, VA Holzindustrie
HBLFA Wieselburg	Landwirtschaft, Landtechnik, Lebensmitteltechnologie
HTL Karlstein	Mechatronik, Fachschule für Mikroelektronik, Fach- und Berufsschule für Uhrmacher

Gleichstellung mit einem Bachelor-Abschluss

Das für die österreichische Wirtschaft sehr erfolgreiche und in Europa einzigartige Ausbildungsmodell an den niederösterreichischen HTLs wird auch international hoch geschätzt. Die HTLs werden wirtschaftsnah geführt, die technischen Unterrichtsfächer haben einen hohen Praxisbezug und die Absolventinnen und Absolventen besitzen einen profunden Berufsabschluss. Praktische schulische Arbeiten und vorgeschriebene Feriapraktika erfolgen meist in direkter Zusammenarbeit oder im Auftrag der örtlichen Wirtschaft. Ein dem Berufsalltag entsprechender Kundenkontakt und die Durchführung sowie Präsentation praktischer Arbeiten ist wesentliches Bildungsziel und Benotungsgrundlage. Der HTL-Ingenieur ist auf Grund seines Praxisbezugs in der Wirtschaft sehr begehrt und zudem dem Bachelor gleichgestellt. Sowohl der Bachelor- als auch der HTL-Ingenieur erreichen im nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) die Qualifikationsstufe 6.



WIESELTHALER ist seit mehr als dreißig Jahren der Technikspezialist für Projekte jeder Größe im Anlagenbau sowie in der Luft-, Heiz- und Kältetechnik.

Als Familienbetrieb stehen wir für höchste Qualität bei technischen Ausführungen. In der Zusammenarbeit mit Kunden, sowie in unserem rund 160-köpfigen Expertenteam, gilt die Handschlagqualität. Ein Miteinander, von dem beide Seiten profitieren, kann dann funktionieren, wenn Vertrauen, Ehrlichkeit und Fairness die Basis bilden.

KOMMEN SIE INS TEAM WIESELTHALER!

Wir stellen ein:

- » HKLS-Techniker:in
- » HKLS-Abrechnungstechniker:in
- » HKLS-Kalkulant:in
- » Kälte- und Klima-Monteur:in
- » Sanitär-Monteur:in
- » Service-/Störungs-Monteur:in
- » Lüftungsmonteur:in
- » Rohrschweißer:in

Bewerbung bitte an: office@wieselthaler.com

Kontaktieren Sie uns...

Ing. Georg Wieselthaler Ges.m.b.H.
2320 Schwechat/Kledering, Klederinger Straße 92

Tel: +43 1 707 48 20 » Fax: +43 1 707 48 20 - 9
E-Mail: office@wieselthaler.com





HTL-Vorteilsbonus für FH-Studium im Ausland

Für HTL-Absolventinnen und Absolventen werden berufsbegleitend Weiterbildungsstudien an Fachhochschulen angeboten. Derzeit wird allerdings die Anrechnung von Vorkenntnissen aus den HTLs für ein weiterführendes Studium noch sehr unterschiedlich behandelt. Im Ausland ist die Anerkennung der HTL-Ausbildung sehr groß – manche ausländische Fachhochschulen rechnen das Vorwissen aus der HTL-Ausbildung an. Dadurch reduziert sich die Studienzeit gegenüber AHS-Maturanten.

Ein Beispiel: berufsbegleitendes Studium Bauingenieurwesen am INGENIUM Leipzig mit Abschluss DI (FH) in Kooperation mit der HTL Krems bzw. Wiener Neustadt, Praxis (1 Jahr) und HTL-Vorkenntnisse. Die Vorkenntnisse werden im Umfang von 75 ECTS-Punkten angerechnet. Somit reduziert sich die Studienzeit von 6 auf 4 Semester. In Summe erhält man für diese Ausbildung 240 ECTS. Der Verband österreichischer Ingenieure Landesgruppe Niederösterreich bemüht sich um eine generelle Anerkennung des HTL-Vorwissens an allen österreichischen Fakultäten.

FH/UNI-Studium in Niederösterreich

In Niederösterreich stehen verschiedene Fachhochschulen, Privatuniversitäten und öffentliche Universitäten mit technischen Studiengängen zur Verfügung. Vorkenntnisse aus den HTLs werden an den FHs/UNIs teilweise anerkannt. Wir bitten Sie, sich direkt bei der jeweiligen Hochschule zu informieren.

Niederösterreichische Fachhochschulen

- Ferdinand Porsche FERNFH
- Fachhochschule Wiener Neustadt

FH St. Pölten

- Fachhochschule St. Pölten

FH Wiener Neustadt

- Fachhochschule mit sechs Standorten in Niederösterreich

Privatuniversitäten

- New Design University
- Universität in St. Pölten

Öffentliche Universität

- Universität für Weiterbildung Krems



**Schoeller-
Bleckmann**



Engineers Austria I Verband Österreichischer Ingenieure und Ingenieurinnen – Landesgruppe Niederösterreich

BM gew. Arch. Ing. Rudolf Steinkellner EUR iNG
Vizepräsident und NÖ-Landesgruppenobmann

3550 Langenlois | Kaserngasse 6 | ZVR:159892397



www.voi-noe.at



[www.voi.at/landesgruppen/
niederosterreich](http://www.voi.at/landesgruppen/niederosterreich)

Get part of Engineers Austria

Der Verband Österreichischer Ingenieure und Ingenieurinnen ist mit seiner Landesgruppe Niederösterreich seit Jahrzehnten als Interessensgemeinschaft um die Anliegen der niederösterreichischen Ingenieurinnen und Ingenieure bemüht. Mit einer Mitgliedschaft stärken Sie unsere Bemühungen um technischen Fortschritt und damit um unseren Wohlstand und den sozialen Frieden in Österreich.

Werden Sie Mitglied bei Engineers Austria I Verband Österreichischer Ingenieure und Ingenieurinnen und damit gleichzeitig Mitglied der jeweiligen Landesgruppe Ihres Hauptwohnsitzes.

Schüler und Studenten sind für 13,- €, Berufstätige für 50,- € und Pensionisten für 25 € pro Jahr bei uns dabei.

Be Part of Experts!

Gleich anmelden unter www.voi-noe.at oder www.voi.at



Werde Teil des #TeamOffiLiebe!

Jetzt in einen unserer technischen Berufe einsteigen und mit uns eine klimafreundliche Zukunft gestalten!

karriere.wienerlinien.at

